Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin - RAT 19.12.2016

1. Bereich Bürgerservice

Die Gemeinde Edewecht hat vor einem Jahr die Veränderung im Bereich des Bürgerservices vorgenommen. Das Bürgerbüro der Gemeinde Edewecht erfüllt jetzt neben den bisherigen Standardaufgaben aus dem Bereich des Meldewesens auch Aufgaben aus dem Steueramt und die Aufgaben der Telefonzentrale bzw. der Info/Auskunftsstelle. Das Bürgerbüro wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen.

Einwohnerzahl, Stand 30.11.2015	21.853 Einwohner
Einwohnerzahl, Stand 30.11.2016	22.378 Einwohner
Davon	11.258 männlich
	11.120 weiblich

2. Bereich Standesamt

	2015	2016
Anmeldung zur Eheschließung	119	105
Eheschließungen	82	79
Davon Kokerwindmühle	32	47
Davon Wurnbarg	9	9
Hausgeburt	2	0
Sterbefälle	111	103
Kirchenaustritt	143	127

2016: Stand 12.12.2016

3. Bereich Kulturbüro

Veranstaltungen 2016:

- 16.01. Neujahrskonzert mit dem Niedersachsen-Sound-Orchester
- 26.02. „Wilsberg“-Lesung
- 21./22.05. Marktpartie
- 29.05. Jazz-Frühschoppen mit den Bop Cats
- 29./30.07 Klassik im Alten Bullenstall. „Italienische Nacht“ mit Il Belcanto
- 31.07. Familientag im Rahmen von „Klassik im Alten Bullenstall“
- 03./04.12. Weihnachtsmarkt Unterstützung des Veranstaltungsforums
- 18.12. Weihnachtskonzert „Christmas Classics“

4. Bereich Städtepartnerschaften

Bericht zu den Städtepartnerschaften

Im Oktober 2014 wurde auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, die jährlichen Fördermittel für Städtepartnerschaften von 1000,00 € auf 5000,00 € vorerst begrenzt für die Jahre 2015 und 2016 aufzustocken sowie eine Richtlinie zur Förderung von Städtepartnerschaften zu erlassen. Ziel sollte sein, die bestehenden Edewechter Städtepartnerschaften mit Krosno, Czermin sowie Wusterhausen zu intensivieren.

In dem genannten Zeitraum hat es mit allen Partnergemeinden einen Austausch

gegeben und die Kontakte von Verwaltung und Rat konnten intensiviert werden.

Besonders herauszuheben ist hier das 25jährige Partnerschaftsjubiläum mit der Gemeinde Wusterhausen, das am 30. August 2015 mit einem gemeinsamen Bürgerbrunch sowie mit einer Neuauflage von „Spiel ohne Grenzen“ in Edewecht begangen wurde. Anlässlich dieses Jubiläums hat im Auftrag der Gemeinde Edewecht eine örtliche Künstlerin zwei Skulpturen angefertigt, die die Verbundenheit der Gemeinden Wusterhausen und Edewecht symbolisieren sollen. Eines dieser Objekte steht seitdem auf dem Edewechter Marktplatz, das andere wurde der Delegation aus Wusterhausen anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten überreicht und hat mittlerweile auch seinen Standort vor dem Rathaus in Wusterhausen gefunden. An den Feierlichkeiten nahm ebenfalls eine Delegation aus Krosno teil.

Anlässlich der Marktpartie 2016 waren Delegationen aus Wusterhausen und Czermin zu Gast in Edewecht. Der Chor „Querbeet“ aus Wusterhausen hat am Veranstaltungstag am kulturellen Programm der Marktpartie mitgewirkt.

Mit der Partnerstadt Krosno gab es im August 2016 die letzten Kontakte, als eine Delegation aus Edewecht am dortigen Kulturfestival teilnahm. Die Partnerschaft mit Krosno besteht seit nunmehr 20 Jahren. Aus diesem Anlass hat die Delegation bei diesem Besuch den Vertretern von Krosno ein Bild eines örtlichen Künstlers mit Skizzen aus Edewecht überreicht. Alles in allem kann festgestellt werden, dass die drei Partnerschaften mit neuem Leben erfüllt wurden.

5. Bericht Familienbüro

Bericht aus dem Familienbüro 2016:

16.03.	Elternabend „Faszination Bildschirm“ Mit Wilfried Brüning in Zusammenarbeit mit den Edewechter Kindergärten
21. – 23.03.	Babysitterkurs in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege
14.08.	Eintrittsfreie Poolparty im Freibad
23.12.	Eintrittsfreier Kino-Pool-Party für Kinder und ihre Familien

- Ferienhort:
  Ferienhortangebote während der gesamten Oster-Sommer- und Herbstferien: an zwei Standorten in Edewecht und Friedrichsfehn mit insgesamt 200 Kindern

- Schulmaterialfond:
  Förderung von Klassenfahrten und Schulmaterialien für 42 Kindern mit Ausgaben von 4.453,00 €.

- Kindertagespflege:
  Zur Zeit 30 aktive Tagesmütter, dabei vier Großtagespflegestellen. Im September 2016 wurde die vierte GTP an der Holljestraße eröffnet.

- Wunschbaum-Aktion
  350 Kinder aus ALG-II-Familien wurden angeschrieben, 251 Karten sind bislang zurückgegeben worden und diese Kinder werden ein Geschenk erhalten.

6. Bereich Ordnungsamt
Bereich Gewerbe

Gewerbemeldungen	**2016**
Gemeldete Gewerbebetriebe	1.839 (Vorjahr 1.839)
Gewerbeanmeldungen	165 (151)
Gewerbeummeldungen	43 (60)
Gewerbeabmeldungen	152 (145)

Stand 30.11.2016

7. Bereich Sport

Hallen- und Freibad
Gesamtbesucherzahl bis 13.12.2015 126.331 Besucher

Verkaufte Saunakarten 7.262

8. Bereich Kindergärten

Alle Kindertagesstätten sind im Krippen- wie im Kindergartenbereich gut ausgelastet. Aktuell gibt es in der Gemeinde Edewecht vier große Tagespflegen, die zwischen 8 bis 10 Kinder aufnehmen dürfen.

9. Bereich Schulen

In Bereich der Edewechter Schulen gab es einige Veränderungen bei den Schulleitungen, so sind seit August 2016 an der Edewechter Oberschule für Frau Jutta Klages, Herr Peter Röben und an der Grundschule Jeddeloh für Frau Karin Schütte-Siemers, Frau Sigrid Nötzel als neue Schulleiter bzw. Schulleiterin tätig. Ferner ist an der Grundschule Edewecht für Herrn Egbert Kosmis Frau Almke Stapelfeld als kommissarische Schulleiterin eingesetzt.

10. Bereich Jugendpflege

In der Jugendpflege ist seit Januar 2016 ein weiterer Jugendpfleger beschäftigt - Herr Christian Berding.

11. Bereich Feuerwehr

Mitgliederbestand

Gemeindefeuerwehr

Aktive Mitglieder	**2014**	**2015**	**2016**
Aktive gesamt	**198**	**207**	**205**
Kinderfeuerwehr	0	0	15
Jugendfeuerwehr	46	45	48
Altersklasse	68	66	62
Gesamt	**312**	**318**	**330**

Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht mussten bis heute 128 (Vorjahr 113) mal zu einem Einsatz ausrücken.

12. Bereich Arbeit und Soziales

Die Arbeitslosengeld II-Fallzahlen für Edewecht sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug im Vorjahresmonat Oktober 2015 379 und erhöhte sich im Oktober 2016 auf 392.

Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im Monat Oktober 2016 4,1 %. Im Vorjahresmonat Oktober 2015 betrug die Arbeitslosenquote 3,8 %, sodass auch hier eine leichte Erhöhung zu verzeichnen ist. Zum Vergleich: die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen und auf Bundeseben liegt bei 5,8 %.

	November 2015	***Oktober 2016***
Anzahl der Sozialhilfe- und Asylfälle	185	192
Anzahl der Grundsicherungsfälle	151	141
Anzahl Bedarfsgemeinschaften Arbeitslosengeld II	386	392
Anzahl aller Fälle	*722*	*725*

	November 2015	***Oktober 2016***
Anzahl der Personen -Sozialhilfe u. Asylfälle -	225	297
Zahl der Personen - Grundsicherungsfälle -	167	157
Anzahl der Personen – Arbeitslosengeld II -	967	1073
Anzahl aller im Bezug stehenden Personen	*1.359*	*1.527*

13. Asylbewerber in der Gemeinde Edewecht

Es leben derzeit 438 Flüchtlinge in der Gemeinde Edewecht. Diese werden zum einen in der Großunterkunft in Jeddeloh I und in vielen gemeindeeigenen sowie angemieteten Wohnungen untergebracht.

Die Flüchtlingszahl von 438 gliedert sich auf in 186 allein reisende Männer, 52 Familien und 5 allein reisende Frauen und 96 Kinder und Jugendliche.

Aktuell gibt es keine neuen Zuweisungen von Flüchtlingen seitens des Landes Niedersachsen.

Die überwiegende Zahl der Flüchtlinge stammen aus Syrien, gefolgt von Flüchtlingen aus dem Irak, Afghanistan, Iran und der Elfenbeinküste.

14. Wohnbauflächen

Im Bebauungsplangebiet „Am Esch“ in Edewecht, welches insgesamt 17 Baugrundstücke umfasst, wurden bis auf ein Grundstück für die Eigennutzung und zwei Investorengrundstücke alle Grundstücke veräußert. Die Investorengrundstücke sind ebenfalls verkauft bzw. reserviert. Die Planung für das Grundstück Nr. 5 mit besonderer Wohnform wird dem Verwaltungsausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgestellt.
Für das letzte Baugrundstück am Bahnweg in Süddorf liegt ebenfalls eine Inte-

ressensbekundung vor. Ein Vertragsabschluss wurde seitens der Käuferin bereits in Aussicht gestellt.

Weiterhin konnten dieses Jahr drei Erbbaugrundstücke verkauft werden. Somit verfügt die Gemeinde Edewecht insgesamt nur noch über drei Erbbaugrundstücke.

Zudem wurde das im Wege des Vermächtnisses erhaltene Grundstück von Frau Looks-Theile im Gebotsverfahren veräußert. Der Erlös wird gem. Auflage für ein heimatkundliches Archiv eingesetzt.

15. Gewerbe- und Industrieflächen

Im Gewerbepark „Am Ortsrand“ in Friedrichsfehn wurden zwei weitere Grundstücke veräußert. Eine weitere Gewerbefläche konnte an der Nordstraße verkauft werden. Damit sind die Grundstücke in diesen beiden Gewerbegebieten restlos verkauft.

Da das Interesse an Gewerbegrundstücken nach wie vor sehr groß ist, wird ein weiteres Gewerbegebiet an der Oldenburger Straße in Edewecht erschlossen. Die Vergabe wird in Kürze erfolgen, so dass auch dieses Gebiet sehr wahrscheinlich schnell ausverkauft sein wird.

16. Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2016 wurden 14 Anträge mit einer Fördersumme von insgesamt ca. 120.000 € bewilligt. Hierbei handelt es sich um sieben Investitionsmaßnahmen (Investitionsvolumen ca. 107.000 €) und sieben investitionsvorbereitende Maßnahmen (erstmaligen Erstellung bzw. Relaunch eines Internetportals).
Im Zuge dieser Investitionsmaßnahmen sollen ca. 13 Arbeitsplätze und drei Ausbildungsplätze geschaffen und zusätzlich ca. neun Arbeitsplätze und zwei Ausbildungsplätze gesichert werden.
Dem Landkreis Ammerland liegen noch sieben weitere Förderanträge aus Edewecht zu Investitionsmaßnahmen mit einem Fördervolumen in Höhe von ca. 137.000 € und Anträge zu investitionsvorbereitenden Maßnahmen in Höhe von ca. 5.000 € vor.

17. Hochbau 2016

Im Jahr 2016 wurden folgende wesentliche Hochbaumaßnahmen durchgeführt bzw. begonnen:

- Umbau und Erweiterung des Rathauses in Edewecht (Rate 2016 = 1,25 Mio. €, jedoch noch nicht „verbaut“).
- Neubau der Mensa in Friedrichsfehn mit Baukosten von rund 2,2 Mio €.
- Sanierung der Toilettenanlagen bei der Oberschule Friedrichsfehn mit Baukosten von rd. 140.000,- €.
- Sanierung der Warmwasseraufbereitung im Hallen- und Freibad Edewecht mit Baukosten von rund 140.000,- €.
- Weitere Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen gemeindlichen Liegenschaften mit einer Gesamtsumme von rund 620.000,- €.

18. Tiefbau 2016

Im Jahr 2016 wurden folgende wesentliche Tiefbaumaßnahmen durchgeführt bzw. begonnen:

- Ersterschließung des Gewerbegebietes Nr. 186 “Im Gewerbepark“ mit

Kosten von bisher rund 850.000,- €
- Ersterschließung des Baugebietes Nr. 185 “Hoher Esch“ mit Kosten von bisher rund 560.000,- €
- Endausbau im Baugebiet Nr. 180 Hein-Bredendiek-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von rund 840.000,- €
- Umgestaltung der Bahnhofstraße mit Gesamtkosten von rund 480.000,- €
- Neugestaltung der Holljestraße mit Kosten in Höhe von insgesamt rund 460.000,- €
- Instandsetzung diverser Gemeindestraßen (Pflasterstraßen) sowie das Verschleißdeckenprogramm für verschiedene Gemeindestraßen mit Baukosten von insgesamt 360.000,- €

19. Antrag der SPD-Fraktion

Von der SPD-Fraktion ist hier ein Antrag auf Prüfung und ggf. Umsetzung der Aktion „Sch(l)aufenster“ eingegangen. Durch diese Aktion sollen leere Schaufenster mit einfachen Mitteln, wie z. B. geschickter Beleuchtung und der Ausstellung regionaler Themen aufgehellt werden. Schulen und örtlichen Vereinen soll die Möglichkeit eröffnet werden, unkonventionell und kostengünstig auf sich aufmerksam zu machen. Informationen zu dieser Aktion liegen bereits in der Verwaltung vor. Inhaltlich wird die Verwaltung dieses Thema zum 1. Arbeitskreistreffen „Wirtschaftsförderung“ vorlegen.

20. Städtebauliche Entwicklung

Im Jahr 2016 hat der Rat ein städtebauliches Entwicklungskonzept für das Gebiet der Gemeinde Edewecht beschlossen und somit wichtige Weichen für die planerische Zukunft unserer Gemeinde gestellt. Hierbei wurden alle Ortsteile beleuchtet und auf die Entwicklung von Wohn- und Gewerbemöglichkeiten hin überprüft. Ergänzend wurde zudem eine besondere Satzung zur Sicherung des gemeindlichen Vorkaufes an Entwicklungsflächen auf den Weg gebracht. Im Rahmen der Arbeit an diesen Konzeptionen ist auch das Thema „Freiraumgestaltung“ angesprochen worden. Aktuell ist die Verwaltung dabei, mögliche Vorgehensweisen für die Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes mit einem visierten Planungsbüro zu erörtern. Entsprechende Angebotsunterlagen werden Anfang nächsten Jahres erwartet.

21. Tischlein Deck Dich

Der Verein Tischlein Deck Dich hat einen Förderantrag gestellt, um die Anmietung von Räumlichkeiten zur Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige sicherzustellen. Die Verwaltung steht in direktem Kontakt mit dem Verein mit dem Ziel, über eine Förderung in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses abschließend zu entscheiden.